Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 10. Juli 2012 um 12:10 Uhr

Stahl hoffnungslos veraltet

In Hessisch Oldendorf ist eine neue Weserbrücke unumgänglich - Ergebnis der CDU-Ortsbesichtigung

Hessisch Oldendorf (wbn). Die Besichtigung der Weserbrücke in Hessisch Oldendorf durch die CDU-Kreistagsfraktion unter Führung von Fraktionschef Otto Deppmeyer hat zu einem ernüchternden Ergebnis geführt. Die Konstruktion hat aufgrund der veralteten Stahlträger in absehbarer Zeit ausgedient.

Ein Neubau wird als unausweichlich angesehen. Der Leiter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Markus Brockmann war bei der Besichtigung dabei und verwies auf die minderwertige Stahlbeschaffenheit der fast 60 Jahre alten Brücke über die Weser. Es müsse sogar damit gerechnet werden, dass die Brückenkonstruktion auseinander brechen könne.

Fortsetzung von Seite 1

Der Brückenneubau wird auf bis zu zehn Millionen Euro beziffert. Aufgrund der Dringlichkeit müsste schon in zwei Jahren mit dem Bau des Brückenersatzes begonnen werden, der sich aber an dem bisherigen Erscheinungsbild der Weserüberquerung orientiert.